

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Grand Canyon: Pipelinebruch am North Kaibab Trail

By Stefan Kremer on December 30th, 2009

Ein Pipelineschaden unterhalb der vierten Brücke (etwa 3,5 Meilen nördlich der Phantom Ranch) hat den North Kaibab Trail im [Grand Canyon](#) bis Ribbon Falls, Cottonwood, Roaring Springs und zum North Rim unpassierbar gemacht. Der Zugang zum Clear Creek (AK9) ist nicht betroffen. Trinkwasser ist bis jetzt an der Phantom Ranch verfügbar. Weitere Informationen gibt das Backcountry Information Center unter 928-638-7875.



Blick vom South Rim auf die Phantom Ranch. Fotoquelle: Stefan Kremer

Quelle: http://www.nps.gov/grca/planyourvisit/trail-closures.htm#CP_JUMP_425182 29.12.2009

San Francisco: Seelöwen sind verschwunden

By Stefan Kremer on December 29th, 2009

Nachdem die Seelöwenpopulation an Pier 39 in [San Francisco](#) vor kurzem erst eine Rekordgröße erreicht hatte sind nun plötzlich nahezu alle Seelöwen verschwunden. Am Montag morgen wurden nur noch vier Seelöwen gesichtet. "Es geschah praktisch über Nacht", sagte Sheila Chandor, die solch ein Ereignis in ihrer 24jährigen Tätigkeit als Harbor Master von Pier 39 nach eigenen Angaben noch nicht erlebt hat.



Leere Seelöwen-Pontons am Pier 39. Fotoquelle: Stefan Kremer

Sie erklärte, dass die Seelöwen regelmäßig zu großen Teilen ihren Lageplatz verlassen um turnusmäßig auftretende Fischschwärme zu suchen oder ihrem Fortpflanzungszyklus zu folgen. Aber immer seien große Kontingente zurückgeblieben. "Es ist nun komplett verkehrtherum. Normalerweise verläßt im Sommer die Mehrheit der geschlechtsreifen Tiere den Hafen um sich fortzupflanzen und lässt nur etwa 40 jüngere Tiere zurück. Im Winter versammeln sich dann wieder alle am Pier 39 und es gibt die größte Herde. Das ist also im Moment extrem ungewöhnlich", so Chandor.

Mehr als 1.500 Seelöwen bewohnten in der dritten Novemberwoche Pier 39, was einen neuen Rekord darstellte (siehe <http://www.usa-reporter.com/reporter/?p=2161>). Um den Thanksgiving Day herum verschwanden sie einfach.

Shelbi Stoudt vom Marine Mammal Center in [Sausalito](#), einer Organisation die immer wieder Seelöwen rettet, vermutet, dass die Tiere einer Nahrungsmittelquelle gefolgt seien und sich so von der Küste entfernt hätten. Aber Stoudt betonte, es gäbe keine wissenschaftliche Erkenntnis darüber, wo die Seelöwen hingezogen seien.

"Sie werden wiederkehren", sagte Chandor. "Sie mögen es hier. Was kann man an diesem Ort nicht mögen? Sie bekommen Nahrung und persönlichen Service. Wir reinigen die Pontons für sie. Es ist wie das beste Hotel was sie sich vorstellen können."

Quelle: <http://cbs5.com/local/sea.lions.disappear.2.1394760.html> 28.12.2009

Las Vegas: Zwei neue Hoteltürme

By Stefan Kremer on December 27th, 2009

Zwei weitere Kasinos werden in Kürze neue Hoteltürme eröffnen, und das nur zwei Wochen nach der Eröffnung

des 4.000-Gästezimmer umfassenden neuen Aria Resort and Casino am Las Vegas Strip.

Der 1.201 Zimmer umfassende PH Tower am Planet Hollywood Resort und der 374 Zimmer große HRH Tower des Hard Rock Hotels werden am Montag ihre Türen öffnen.

Manager der beiden Hotels sagten, es handele sich um luxuriöse Zimmer im oberen Preissegment.

Der Präsident von Planet Hollywood, Bill Feather, sagte, die Räume im 52-stöckigen PH Tower am Las Vegas Strip wären für die "gehobenen Gäste, die ein nur aus Suiten bestehendes Angebot genießen möchten."

Randy Kwasniewski, Hotelchef des Hard Rock Hotels, meinte, der HRH tower an der Harmon Avenue sei Teil einer 750 Millionen Dollar teuren Erweiterung, die sich an Gäste richte, die nach einer "boutique experience" suchten. Sieben Zimmer des Hard Rock Hotel towers sind Penthouse Suiten, acht werden Villen mit Spa sein.

Quelle: <http://abcnews.go.com/Business/wireStory?id=9423972> 25.12.2009

Big Sur: Renovierung von zwei Wanderwegen

By Stefan Kremer on December 27th, 2009

Am Pine Ridge Trail und Terrace Creek Trail werden zwischen dem 11.01.2010 und 22.01.2010 Bautrupps die Wege verbessert und Grünschnitt durchführen. Dabei werden auch Sprengungen stattfinden. Teile des Pine Ridge Trails sind von bei einem Wintersturm umgestürzten Bäumen blockiert. Der 10,5 Meilen lange Terrace Creek Trail (von Highway 1 zur Big Sur Station) und das Camp werden während der Zeit komplett geschlossen. Der 23 Meilen lange Pine Ridge Trail (von China Camp zum Big Sur River), das Ventana Camp und das Barlow Flat Camp werden zeitweilig schließen. Man wird mit Behinderungen von bis zu vier Stunden rechnen müssen.



Big Sur Station. Fotoquelle: Stefan Kremer

Im Visitors Center at Big Sur Station und im [Monterey](#) Ranger District Office werden täglich aktualisierte Updates über die Schließungstermine ausgehängt. Für weitere Informationen

und Updates kann man sich an das Visitors Center at Big Sur Station (831-667-2315) oder an den Monterey Ranger District (831-385-5434) wenden.

Quelle: <http://www.kcba.com/Global/story.asp?S=11725375> 24.12.2009

Mojave: Zwei neue National Monuments geplant

By Stefan Kremer on December 23rd, 2009

US-Senatorin Dianne Feinstein hat am Montag einen Gesetzentwurf in den Kongress eingebracht, der die Schaffung zweier neuer Nationalparks in der Nähe des Coachella Valley vorsieht. Dort gibt es neben einzigartiger Fauna wie Bighorn Sheeps und Desert Tortoises schützenswerte erloschene Vulkane, Sanddünen und vorzeitliche Petroglyphen. Außerdem sollen dem [Joshua Tree](#) National Park, dem Mojave Preserve und dem [Death Valley](#) National Park mehr Land hinzugefügt werden.

Das zur Debatte stehende Gesetz, genannt "California Desert Conservation and Recreation Act of 2010", wurde bisher durch lang anhaltende Debatten zwischen Naturschützern und Interessenvertretern für erneuerbare Energien sowie Off-Road Freizeitgestaltung verzögert. Die nun eingebrachte Vorlage sieht die Schaffung folgender Parks vor:

- "The Mojave Trails National Monument" wird mit einer Fläche von 941.000 acres entlang eines 105 Meilen langen Abschnitts der Route 66 zwischen Ludlow und Needles errichtet. Es befindet sich auf Land des Bundes und eines ehemaligen Eisenbahnunternehmens.
- "Sand to Snow National Monument" mit einer Fläche von 134.000 acres zwischen Joshua Tree und dem San Bernardino National Forest in den San Bernardino und Riverside Counties errichtet. Seine vielschichtigen Lebensräume reichen von Wüstenzonen bis zu Wäldern auf 2.700 Meter über dem Meeresspiegel.



Blick auf das Coachella Valley von Keys View. Fotoquelle: Stefan Kremer

Außerdem würde Joshua Tree um 2.900 acres an seiner Nordseite erweitert, die Mojave Preserve um 30.000 acres und das Death Valley um 41.000 acres an seiner Südgrenze.

Beim Trainingscenter der US Army in Fort Irwin würde zudem eine Fläche von 250.000 acres als Wilderness deklariert.

Feinstein, Autorin des California Desert Protection Act von 1994, spricht sich dafür aus, das Gesetz mit höchster Priorität zu behandeln. "Im günstigsten Fall wird es Ende 2010 verabschiedet", sagte sie in einem Interview.

Das Bureau of Land Management beschäftigt sich derzeit mit 130 Anträgen zur Errichtung von Solar- und Windenergiegewinnungsanlagen in der California Desert, die mehr als 1 Million acres öffentlichen Lands in Anspruch nehmen würden. Mindestens 19 dieser Vorhaben befinden sich auf Gebieten, die für das Mojave Trails Monument vorgesehen sind, so Feinstein, die ihre Bedenken diesbezüglich mit dem Innenminister Ken Salazar besprochen hat.

Buford Crites, Vizepräsident des Board of the Friends of the Desert Mountains, einer lokalen Naturschutzorganisation, sagte, das Sand to Snow Monument "wird die perfekte Ergänzung zu den bereits bestehenden Naturschutzgebieten in und um das Coachella Valley sein. Es wird die Lebenszonen der wildlebenden Tiere und den Pacific Crest Trail schützen sowie den malerischen Horizont zahlreicher Ortschaften in der Wüste erhalten."

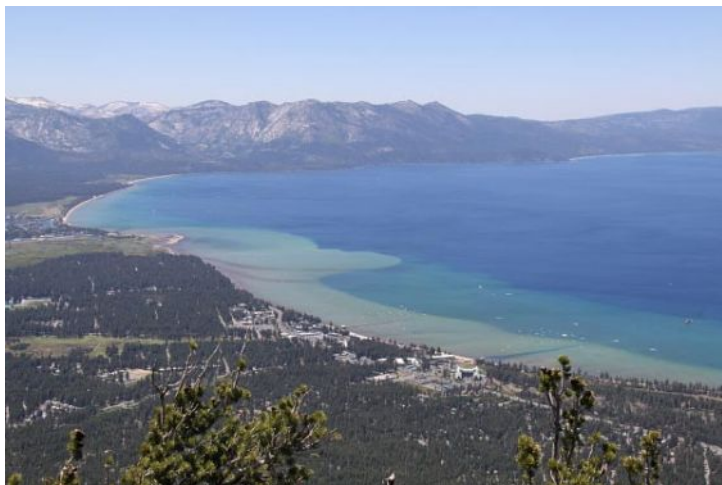
Quelle: <http://www.mydesert.com/apps/pbcs.dll/article?AID=200991221034> 21.12.2009

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2009/12/senator-feinstein-offers-legislation-protect-desertscape-and-around-death-valley-joshua-tree-nationa5119> 21.12.2009

Seen in Kalifornien und Nevada erwärmen sich

By Stefan Kremer on December 23rd, 2009

Nach einer neuen Studie der NASA erhöhen sich die durchschnittlichen Oberflächentemperaturen der großen Seen in Kalifornien und Nevada rapide.



Blick von Heavenlyly auf South Lake Tahoe. Fotoquelle: Stefan Kremer

Wärmebildaufnahmen vom Moderate Resolution Imaging Spectroradiometer an Bord der NASA-Satelliten Terra und Aqua sowie von einer Reihe europäischer Radiometer wurden

genutzt um die thermischen Veränderungen in sechs großen Seen in Kalifornien und Nevada zu messen: Lake Tahoe, [Mono Lake](#), Pyramid Lake, Walker Lake, Lake Almanor und Clear Lake. Die Ergebnisse zeigen, dass sich zwischen 1992 und 2008 die durchschnittliche nächtliche Oberflächentemperatur während der Monate Juli, August und September um 0,11 Grad Celsius pro Jahr erhöht hat. Die Messergebnisse wurden mit an den Seen direkt ermittelten Daten validiert. Diese starken Veränderungen werden eine signifikante Auswirkung auf die Ökosysteme der Seen haben.

(Kommentar der Redaktion: Dieser Artikel zeigt, wie wenig das Thema Globale Erderwärmung und die daraus resultierenden Probleme derzeit noch in den USA wahrgenommen wird.)

Quelle: <http://www.physorg.com/news180630986.html> 21.12.2009

Las Vegas: Monorail bankrott

By Stefan Kremer on December 20th, 2009

Nach Aussage von Vermögensverwaltern könnte die Las Vegas Monorail Gläubigerschutz nach Chapter 11 beantragen, um Anleiheschulden zu reorganisieren. Vorstandsmitglied Bruce Woodbury sagte, das Unternehmen habe nicht genug Geld durch Fahrpreise eingenommen um die 650 Millionen Dollar für die Konstruktion des Systems im Juli 2004 und die Rückzahlung des Anfangsdarlehens zurückzuzahlen.



Las Vegas Monorail

Das 3,9 Meilen lange Bahnsystem verbindet auf Hochgleisen mehrere große Hotelkasinos und das Las Vegas Convention Center auf der östlichen Seite des Las Vegas Strip.

Woodbury sagte, man verfolge immer noch Pläne, für 500 Millionen Dollar den McCarran International Airport sowie weitere Resorts am Strip anzubinden um die Einnahmen zu erhöhen. Aber bis die jetzigen Schulden umfinanziert seien wird das Unternehmen vermutlich keine Financier finden, so Woodbury weiter.

Quelle: http://www.mercurynews.com/news/ci_14026714 18.12.2009

Las Vegas: Aria Resort and Casino eröffnet

By Stefan Kremer on December 17th, 2009

Das [Aria Resort and Casino](#), neuestes und teuerstes Hotel am Las Vegas Strip, hat am Mittwoch Abend seine Eröffnung gefeiert. Das 4.000 Zimmer umfassende Hotel ist das zentrale Gebäude des 8,5 Milliarden Dollar teuren CityCenter Komplex. Kurz vor Mitternacht wurde das 61-geschossige Gebäude mit Feuerwerk und Fanfaren offiziell eingeweiht und ist nun in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Teil des neuen Herzstückes der Kasinometropole.



Das neue Aria Resort and Casino im CityCenter

“Dies ist wirklich das Las Vegas des 21. Jahrhunderts”, sagte Architekt Cesar Pelli, dessen Team das Aria entworfen hatte. “Es setzt sehr hohe Standards, die schwer zu überbieten sein werden – aber ich hoffe, sie (die Konkurrenz) versuchen es.” Etwa 5.000 VIPs waren am Abend im Aria eingetroffen um an einer Gala teilzunehmen, bei der Dom Perignon Champagner und hors d’oeuvres von Kaviar, Meeresfrüchten und anderen Delikatessen kredenzt wurden. Models flankierten die Gänge und Kasinomanager begrüßten die Gäste während hunderte in einen Theatersaal strömten, wo eine Vorschau auf die neue Cirque du Soleil Show gezeigt wurde, die Elvis thematisiert und im Februar debütieren wird.

“Es ist wunderbar”, sagte der 73-jährige Rentner Bernard Bouley aus Saint Jerome, Kanada. Bouley wartete mit einem Freund in einem kleinen Park außerhalb der Crystals Mall und spähte durch die Türen in die Lobby des Aria, blickte auf die farbenfroh sprudelnden Fontänen. Beide wollten das Kasino betreten sobald es geöffnet hatte.

“Wir haben erst heute Morgen davon erfahren”, sagte Bouley. “Der Busfahrer hat uns erzählt, dass es heute eröffnet wird.”

Einige Stunden zuvor dankten die Besitzer des CityCenters, MGM Mirage und Dubai World, den Architekten und Angestellten und sich selbst bei einer Morgenzeremonie. Flankiert von Managern und Angestellten des Unternehmens läutete der CEO des MGM Mirage, Jim Murren, eine Glocke, die üblicherweise für Preisboxkämpfe im MGM Grand und zum Schließen der New York Stock Exchange verwendet wird.

Aktien des MGM Mirage blieben derweil unverändert bei 10,35 Dollar am Mittwoch.

Ein Mitarbeiter der Glücksspiel-Regulierungsbehörde von Nevada verglich im letzten Monat die Entwicklung des CityCenters mit einem zwölfroundigen Boxkampf, bei der die Eröffnung die Halbzeit darstelle. “Ich denke ganz eindeutig, dass das die Glocke zur siebten Runde war. Unser Gegner wird schwächer”, sagte Murren zur The Associated Press nachdem er die Glocke 56 mal geläutet hatte. “Unser Gegner – die Wirtschaft, die Rezession, die Wirtschaftskrise – ist nun derjenige, der kurz vor dem K.O. steht während wir das Heft des Handelns übernommen haben und an Stärke gewinnen.”

Nachdem das CityCenter nun seine Arbeit aufgenommen hat liegt es an den 12.000 Angestellten, für Unterhaltung zu sorgen und in der einzigartigen Umgebung dafür zu sorgen, dass die Gäste immer wieder zurückkehren, so Murren. Er hatte zuvor seinen Mitarbeitern in einer Email mitgeteilt, dass die Eröffnung des Aria, das das einzige Kasino im CityCenter beherbergt, den Touristen das Projekt so erfahren lässt, wie es insgesamt geplant war, und nicht stückchenweise. Andere Teile des 67 acre umfassenden Projektes hatten bereits Anfang des Monats eröffnet. “Das ist nicht nur eine weitere Eröffnung.”

Mit dem Aria und den übrigen Hotels des CityCenter – dem Mandarin Oriental und Vdara, wird die Zimmerkapazität am Las Vegas Strip um 8,5 Prozent wachsen, sagte Robin Farley, Analyst von UBS Investment Research.

Murren sagte gegenüber der Associated Press, dass sich die Investoren gefragt hatten, ob das CityCenter überhaupt fertiggestellt würde. Nun wollen sie wissen, ob es bei der derzeitigen Wirtschaftslage erfolgreich sein kann ohne die eigenen Hotels und Kasinos zu benachteiligen. MGM Mirage besitzt die meisten Kasinos am Strip. Aber Murren glaubt, das CityCenter werde die übrigen Einrichtungen des Unternehmens stärken und nicht schwächen.

Der Zimmerzuwachs besorgt indes die Mitstreiter da die Besucherzahlen in Las Vegas in den letzten beiden Jahren abgenommen haben und die Verbraucher weniger Geld für Reisen und Glücksspiel ausgeben.

Am Dienstag erst hatte ein Sprecher des Sahara, das drei Meilen vom CityCenter entfernt liegt, mitgeteilt, man würde zwei der drei Hoteltürme vorübergehend schließen solange die Nachfrage derart gering sei. Ein Tag zuvor hatte das Binion’s Gambling Hall & Hotel mit 365 Gästezimmern in Downtown Las Vegas komplett geschlossen und seine 100 Mitarbeiter entlassen.

Die Konkurrenz befürchtet, dass durch das CityCenter der Preiskampf in der preiswerten Zimmerkategorie weiter zunimmt, um die Belegung weiter zu gewährleisten. Aber Murren und andere Funktionäre von MGM Mirage meinen, dass das CityCenter insgesamt Las Vegas helfen werde, die Besuchszahlen anzukurbeln und es damit ein Katalyst für eine langfristige Blütezeit sei.

Quelle: <http://www.washingtonexaminer.com/nation/aria-casino-centerpiece-of-85b-citycenter-opening-on-vegas-strip-with-fireworks-fanfare-79481962.html> 17.12.2009

San Francisco: Rauchen soll weiter eingeschränkt werden

By Stefan Kremer on December 17th, 2009

San Francisco, seit über einem Jahrzehnt Vorreiter der Anti-Raucher-Kampagne als die Stadt, die als eine der ersten beschloss, Rauchen am Arbeitsplatz zu verbieten, ist nun kurz davor, sehr viel strengere Beschränkungen für öffentliches Rauchen einzuführen. Demnach wird es Rauchern nicht mehr erlaubt sein, nahe Türen, Belüftungsöffnungen oder zu öffnenden Fenstern jeglicher Gebäude ihren Qualm in die Luft abzulassen. Gäste in Restaurants dürften nicht mehr an Tischen außerhalb des Gebäudes rauchen. Ebenso wäre es auf Märkten, in Warteschlangen von Kinos, Konzerten und Sportveranstaltungen, neben Geldautomaten und Taxiständen verboten. Das Rauchverbot in und in der Nähe von Nahverkehrshaltestellen würde erweitert. Parks und Taxis sind bereits Nichtraucherzonen.

Das Ziel, so Supervisor Eric Mar, Hauptbefürworter des Gesetzesentwurfs, der am Dienstag eingebracht wurde, sei es, "die anfälligsten Bewohner [San Franciscos](#) vor Passivrauchen zu schützen."

Sollte der Gesetzesentwurf verabschiedet werden würde sich San Francisco in eine lange Liste von Städten der Bay Area einreihen, die ähnliche Vorschriften bereits erlassen haben, darunter Belmont, Palo Alto, Hayward, Novato und Berkeley.

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2009/12/16/MNP01B4T3P.DTL&feed=rss.bayarea>
16.12.2009

Las Vegas: Sahara schließt Teile des Hotels

By Micha on December 16th, 2009

Das Sahara Hotel hat aufgrund der Winter Saison und der geringen Nachfrage 2 seiner 3 Hoteltürme geschlossen. Somit bleibt bis zu größeren Nachfrage nur noch der "Tangier Tower" mit 1.720 Zimmern geöffnet. Das Casino und die dazugehörigen Attraktionen bleiben natürlich weiterhin geöffnet.

Ebenfalls geschlossen wurde das Sahara Buffet, welches zu den preiswertesten in Las Vegas gehört. Somit müssen sich die Besucher nun andere Möglichkeiten suchen.

Diese Maßnahmen werden jährlich um diese Besucherschwache Zeit getroffen um nicht nur Energie, sondern auch Geld zu sparen. Wieviele Mitarbeiter/Leiharbeiter von den Sparmaßnahmen betroffen sind, steht nicht fest.

Aufgrund der Finanzkrise sieht es bei anderen Hotels allerdings auch nicht besser aus:

Der Ertrag des Riviera Hotel&Casino ist in den ersten neun Monaten um 28,9% gefallen, während die Zimmerpreise um gut 21% eingebrochen sind.

Beim Stratosphere Tower sehen die Zahlen mit 17% (Ertrag) und 31% (bei den Zimmerpreisen) ähnlich aus.

Auch bei dem Hotel&Casino Circus Circus, welches bei Familien sehr beliebt ist und zu den preiswertesten Hotels von Las Vegas zählt, sind die Zahlen recht mit 21,9% bzw. 32,3% nicht besser.

Ganz hart getroffen hat es die Binion's Gambling Hall in Downtown Las Vegas: alle Hotelzimmer wurden aufgrund der schlechten Auslastung geschlossen und 100 Mitarbeiter wurden entlassen. Begründet wurden diese Maßnahmen mit den schlechten Besucherzahlen und den rückläufigen Ertragszahlen.

Somit steht eines fest: bei dem jetzigen Dollarkurs und den überaus günstigen Hotelpreisen lohnt ein Urlaub in Las Vegas umso mehr!

Moab: Neue Colorado-Brücke im Bau

By Stefan Kremer on December 16th, 2009

Die erste Hälfte der neuen Highway 191 Brücke über den Colorado River wird nach Angaben des Utah Department of Transportation im Februar für den Verkehr freigegeben. Danach wird die alte Brücke abgerissen und die Arbeiten an der nach Norden führenden Fahrbahnseite begonnen. Das gesamte Projekt wird voraussichtlich bis Ende 2010 fertiggestellt sein.



Die existierende Highwaybrücke über den Colorado bei Moab



Die neue Brückenkonstruktion

Nach Angaben des UDOT Region 4 Sprechers Kevin Kitchen wird bei der Konstruktion der Doppel-Brücke am nördlichen Stadtrand von Moab eine Technik eingesetzt, die in den USA bisher kaum Verwendung findet: eine vor Ort gegossene Parallelbrücke (cast-in-place concrete sequential bridge). Diese hauptsächlich in Europa angewandte Bauart erhöht die Sicherheit der Motoristen und passt sich gut in die Umgebung ein. Außerdem ist sie nach Auskunft von Grand County Engineer Mark Wright kostengünstiger als alternative Bauweisen.



Ort des Brückenbaus nordwestlich von Moab

“Form travelers”, rote Metallstrukturen oberhalb des Gesamtbauwerks, bilden Formen, in die der Beton gegossen wird um einzelne Betonsegmente jeweils an den beiden großen Brückenköpfen anzufügen. Sobald ein Segment fertiggestellt ist wird ein weiteres angefügt bis sich die auf diese Weise von beiden Seiten vorangetriebenen Brückenstege in der Mitte treffen.

Die fertige Brücke wird in der Mitte etwas höher sein als an den beiden Enden. Diese Bogenform macht das Bauwerk leichter und kostengünstiger, so Kitchen. Die beiden Brückenköpfe liegen 438 feet auseinander. Die Gesamtspannweite beträgt 1.022 feet. Das Fundament des südlichen Endes reicht 20 bis 30 feet in das Sediment und weitere 150 feet in den Felsgrund hinab. Im Norden gründet das Fundament in 100 feet Fels.

Das Bauvorhaben beinhaltet außerdem eine verbesserte Auffahrt vom Highway 191, eine Abbiegespur für die State Route 128 sowie Fußgänger- und Fahrradsuren.

Quelle: http://www.moabtimes.com/pages/full_story/push?article-River+bridge+construction+nears+halfway+point-officials+say%20&id=5088161-River+bridge+construction+nears+halfway+point-officials+say&instance=home_news_2nd_left 11.12.2009

Lake Tahoe: Bill's Lake Tahoe Casino schließt

By Stefan Kremer on December 14th, 2009

Das von Harrah's Entertainment betriebene Bill's Lake Tahoe Casino wird am 04.01.2010 endgültig schließen. Dies teilte das Unternehmen am 11.12.2009 mit. Als Grund für die Schließung des 22 Jahre alten Kasinos nannte der Sprecher von Harrah's, John Packer, einen Umsatzrückgang, der schon vor der aktuellen Wirtschaftskrise stattfand. Den 11 Angestellten des Kasinos wird ein anderer Job innerhalb des Unternehmens angeboten.



Bill's Lake Tahoe Casino in der Bildmitte unten. Fotoquelle: Stefan Kremer

Harrah's Entertainment besitzt das 510 Gästezimmer umfassende Harrah's Lake Tahoe sowie das Harveys Lake Tahoe mit 740 Gästezimmern neben Bill's, welches 310 Glücksspielautomaten in einem 18,000-square-foot großen Kasino mit einem kleinen Restaurant beherbergt.

Quelle: <http://www.tradingmarkets.com/.site/news/Stock%20News/2719463/> 11.12.2009

Bryce Canyon: Zwei Aussichtspunkte über Winter geschlossen

By Stefan Kremer on December 14th, 2009

Die Fairyland Point Road und die Paria Point Road sind ab sofort für diesen Winter geschlossen.



Fairyland Point im Nebel. Fotoquelle: Stefan Kremer

Für Cross Country Skiing und Snowshoeing können sie jedoch weiterhin genutzt werden. Das [Bryce Canyon](#) Visitor Center ist während des Winters täglich von 8 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet, der Orientierungsfilm wird auf Nachfrage gezeigt. Der Bryce Canyon Natural History Association Bookstore verkauft Landkarten, Kalender, Spiele und andere lokale Dinge, die sich als Mitbringsel eignen.

Quelle: <http://www.nps.gov/brca/parknews/winterclose2009.htm> 09.12.2009

Las Vegas: Zimmerpreise auf Rekordtief

By Stefan Kremer on December 11th, 2009

Die Hotelpreise in Las Vegas sind derzeit so niedrig wie selten zuvor. Der Las Vegas Advisor hat basierend auf öffentlich zugänglichen Quellen wie Rezeptionspreise und Kasino-Webseiten bzw. der Zimmerpreissuchmaschine Travelaxe herausgefunden, dass derzeit 43 Kasio-Hotels Zimmer für unter 40 Dollar pro Nacht anbieten. Im Dezember vergangenen Jahres waren es nur 38. Unter ihnen befinden sich auch Hotels am Strip wie das Bally's, Excalibur und Harrah's. Unter 30 Dollar gibt es 27 Anbieter, zwei mehr als 2008, darunter Arizona Charlie's Boulder, das Binion's (das Hotel schließt am Montag für eine unbekannte Zeit), Boulder Station, Circus Circus, El Cortez, Ellis Island Super 8, Fiesta Henderson, Fitzgeralds, Four Queens, Imperial Palace, Lucky Club Ramada, Plaza, Riviera, Sahara, Sam's Town, Santa Fe Station, Stratosphere, Tropicana, Tuscany und Vegas Club. Sagenhafte sieben Kasinos bieten Zimmer unter 20 Dollar an (eins in 2008): Fiesta Rancho, Gold Spike, Golden Gate, Hooters, Palace Station, Wild Wild West sowie die Texas Station mit dem Tiefstpreis von 14.99 Dollar.

“Die Zimmerpreise sind im Durchschnitt geringfügig höher als im Juli”, sagte der Publisher des Las Vegas Advisor, Anthony Curtis. Vermutlich hätten die Kasinos ihr absolutes unteres Limit erreicht. “Wie auch immer, ich denke, dass die Preise noch eine Weile so niedrig bleiben werden.”

Quelle: http://www.usatoday.com/travel/hotels/2009-12-10-las-vegas-rates_N.htm 10.12.2009

Las Vegas: Erstes Hotel im CityCenter eröffnet

By Stefan Kremer on December 3rd, 2009

Am Dienstag wurde das erste Hotel im neuen [CityCenter](#) eröffnet. Mit 1.500 Zimmern bildet das [Vdara Hotel & Spa](#) nach fünf Jahren Bauzeit den ersten Schritt für die Fertigstellung des 8,5 Milliarden Dollar teuren Komplexes am Las Vegas Boulevard. Die Betreiber erhoffen sich hiervon einen deutlichen Anschlag für den seit zwei Jahren von Rezession geprägten Tourismus in der Stadt.

“Das nächste Jahr wird besser werden als dieses”, prophezeite MGM Mirage CEO Jim Murren. Bei einer kurzen Einweihungszeremonie sagte er außerdem, dass es nun an der Zeit wäre, das zu feiern, woran 10.000 Bauarbeiter erschaffen hätten und was 12.000 Bedienstete betreiben werden. “Es wird der Partymittelpunkt für einige Wochen sein.” Murren würdigte die Vorstandsmitglieder und den Milliardär und Investor Kirk Kerkorian, die nicht anwesend waren. Kerkorians Fähigkeit, sich ein über das, was in Las Vegas schon existiert, hinausragendes Projekt auszumalen habe das CityCenter erst möglich gemacht. Der 92jährige Kerkorian hat eine langanhaltende Verbundenheit mit Las Vegas. Zweimal baute er das größte Hotel der Stadt. In einem

Statement sagte er, das CityCenter sei möglicherweise das beste Projekt, an dem er je beteiligt war.

Das CityCenter ist im Mitbesitz von MGM Mirage, von denen Kerkorian eine 37-prozentige Beteiligung besitzt, und Dubai World, der Investitionsgesellschaft des Golfstaates. Der größte Teil des 67 acre umfassenden Projektes wird diesen Monat in Etappen eröffnet werden. Die Crystals Retail Shopping Mall und das 392 Räume umfassende Mandarin Oriental wird noch diese Woche den Dienst aufnehmen. Das Hauptgebäude, das Aria Resort & Casino, öffnet am 16.12.2009 und fügt weitere 4.004 Hotelzimmer dem bereits gesättigten Markt hinzu. Zwei Türme mit Suiten werden im Januar fertiggestellt, die Fertigstellung eines Boutique-Hotels mit 400 Zimmern wird sich vermutlich noch bis Ende nächsten Jahres verzögern.

Mitbewerber befürchten, die zusätzlichen Hotelbetten könnten die Übernachtungspreise in Las Vegas weiter senken, und das zu einem Zeitpunkt, wo viele Hotels aufgrund der Wirtschaftskrise ihre Preise bereits senken mussten um ihre Betten überhaupt zu füllen.

Das Vdara ist ein 57-geschossiges, glücksspielfreies Nichtraucherhotel, das mit anderen CityCenter-Einrichtungen und dem benachbarten Bellagio Hotel verbunden ist. Eine große Skulptur von Nancy Rubins befindet sich außerhalb des Eingangsbereichs, ein Spa mit Boutiquen und Salon mit 11 Behandlungsräumen im Inneren.

Quelle: http://www.google.com/hostednews/ap/article/ALeqM5g9MD8ygt_OY-PWfadbu3ICJqHOSQDqCAPLV8o 02.12.2009

Zion: Umweltschonend dank Solarstrom

By Stefan Kremer on December 3rd, 2009

Der Zion National Park wird umweltfreundlicher. Kürzlich wurden Photovoltaikanlagen am Süd- und Osteingang des Parks installiert. Damit können 50 Prozent des benötigten Stroms in den Entrance Stations erzeugt werden, was einige Speicherbatterien überflüssig macht. Außerdem erhielt der Park in 2009 Gelder aus dem American Recovery and Reinvestment Act (ARRA), um weitere Solaranlagen am Verwaltungsgebäude und dem Kolob Canyons Visitor Center zu installieren. Zusätzlich werden noch Solarfelder am Emergency Operations Center errichtet. Sobald die Anlagen fertiggestellt sind generieren sie weitere 85 Kilowatt Strom für die Parkeinrichtungen.

Quelle: <http://usparks.about.com/b/2009/12/01/zion-national-park-creating-renewable-energy.htm> 01.12.2009

Fotografieren in Nationalparks? Da gibts eine App für

By Stefan Kremer on December 3rd, 2009

iPhone-Besitzer aufgepasst: Wer sich für das Fotografieren in Nationalparks interessiert kann sich über eine neue App freuen.



iFotoGuide erlaubt das Nachschlagen von Parkinformationen wie beispielsweise die lokale Flora oder die Eintrittsgebühren sowie allgemeine Reiseinformationen wie nahegelegene Hotels oder das aktuelle Wetter. Die wichtigste Funktion ist aber eine Anleitung, wo man vor Ort die besten Fotos machen kann. Auch Wegbeschreibungen und eine Fotogalerie sind abrufbar. Die erste Ausgabe der als Serie geplanten Softwarereihe befasst sich mit dem Arches National Park. Erhältlich ist der iFotoGuide für \$4.99 im iTunes app store. Updates zur Software und deren Inhalt sind kostenlos.

Quelle: <http://usparks.about.com/b/2009/12/01/park-photography-theres-an-app-for-that.htm> 01.12.2009

Yosemite: Tioga Pass dicht

By Micha on December 2nd, 2009

Seit gestern sind die Tioga Road und die Straße zum Glacier Point für die Wintersaison geschlossen worden. Somit ist eine Zufahrt aus Osten kommend nicht mehr möglich.

Die beiden Straßen werden jährlich über die Winterzeit geschlossen, bis das die Wetterkonditionen zur Wiedereröffnung im Frühling 2010 passend sind.

Der Yosemite Park selbst bleibt natürlich das ganze Jahr über geöffnet. Auf allen sonstigen Straßen wird der Schnee geräumt werden. Allerdings kann es aufgrund dieser Arbeiten teilweise zu Sperrungen kommen.

Es herrscht jedoch in der Winterzeit Schneekettenpflicht im Yosemite!

[Quelle](#)

Grand Canyon North Rim geschlossen

By Micha on December 2nd, 2009

Seit dem 1.12.2009 ist der North Rim des Grand Canyon und die Zufahrt via SR 67 über die Winterzeit geschlossen.

Der Campground am North Rim bleibt für Winter Camper verfügbar. Allerdings hat man nur die Möglichkeit über eine Wanderung durch den Grand Canyon vom South Rim dort

hin zu kommen. Eine zweite Möglichkeit bietet eine 45 Meilen Wanderung von Jacob Lake.

Um am North Rim campen zu können, benötigt man allerdings ein Backcountry Permit. Dieses erhält man entweder am Backcountry Information Center am South Rim, im Pipe Spring NM oder im BLM Office in St. George. Allerdings muß man diese Permits persönlich beantragen. Wegen der großen Beliebtheit, sollte man dies früh genug tun.

Die SR 67, sowie alle Services am North Rim werden wahrscheinlich für die Saison 2010 am 15. Mai 2010 wieder geöffnet.

Southwest Chronicle: Neues pdf-Magazin über den Südwesten

By Stefan Kremer on December 1st, 2009

Ab sofort gibt es die Nachrichten und Reisereportagevorstellungen von <http://www.usa-reporter.com> und <http://www.usa-traveler.de> auch als monatlich erscheinendes Magazin im pdf-Format. Der **Southwest Chronicle** erscheint auf <http://www.usa-reporter.com>, ist in einem zweispaltigen Zeitungslayout gestaltet und beinhaltet die Meldungen des Vormonats der beiden genannten Newsblogs in chronologischer Reihenfolge. Ihr könnt die Ausgaben herunterladen, offline lesen oder selbst ausdrucken. Auf diese Weise habt Ihr ein Nachschlagewerk, das alle für Touristen relevanten Nachrichten beinhaltet. Da mitunter auch die älteren Meldungen noch Aktualität und Informationsgehalt besitzen habe ich auch für die vergangenen Monate ab September 2008 Ausgaben erstellt.

Die aktuelle Ausgabe 11/2009 gibt es unter dem obigen Link.

Folgende Themen werden behandelt:

- [San Francisco](#): Verlagerung des Stadtzentrums geplant
- Lufthansa ändert Freigepäckgrenze
- Lake Tahoe: Wintereinbruch
- All you can fly: Die Condor-Flatrate
- [Grand Canyon](#): Neue Backcountry-Permitvergabe
- San Francisco: City Card
- Erdbeben im Süden von Kalifornien
- San Francisco: Coit Tower wird zur Leinwand
- San Francisco: 1.500 Seelöwen belagern Pier 39
- [Death Valley](#): vermisste Deutsche nach 13 Jahren gefunden
- Las Vegas: Neujahrsfest 2010 wieder auf den Dächern
- [Monterey](#): Big Sur Marathon am Samstag
- Utah: State Route 12 wird renoviert
- National Parks: Freier Eintritt am Veterans Day
- Las Vegas: Venetian und Palazzo erhalten 5 Diamonds

- Monterey: 5. Weißer Hai freigelassen
- Freud und Leid in New York City
- Zion im November
- Impfen gegen die “Schweinegrippe”?
- Kalifornien: Weitreichende Kürzungen bei State Parks
- San Francisco: Ölpest in der Bay

Alle derzeitigen und künftigen Exemplare findet Ihr unter http://www.usa-reporter.com/reporter/?page_id=2249 oder im Great-West Forum unter <http://www.great-west.de/thread.php?threadid=1067>. Ihr dürft den Southwest Chronicle gerne ausdrucken und auch als pdf weitergeben oder im Netz verbreiten solange er unverändert bleibt.
